

# WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



18. März 2009  
63. Jahrgang

# S11

Förderer des  
HV Westfalen  
Breiten- und  
Leistungssport  
**hummel**  
— the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 57 34 55 • Telefax: 0231 57 21 39  
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de  
Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

**Deutscher Länderpokal  
Endrunde  
2009**

SPIELPAARUNGEN

Samstag, 14. März 2009  
10:00 Uhr Südbaden - Westfalen  
11:30 Uhr Sachsen-Anhalt - Hessen  
14:00 Uhr Südbaden - Baden  
15:30 Uhr Sachsen-Anhalt - Westfalen  
17:00 Uhr Baden - Hessen

Sonntag, 15. März 2009  
08:30 Uhr Sachsen-Anhalt - Südbaden  
10:00 Uhr Westfalen - Baden  
11:30 Uhr Hessen - Südbaden  
13:00 Uhr Baden - Sachsen-Anhalt  
14:30 Uhr Westfalen - Hessen

Hamm  
Westfalen

14. bis 15. März 2009

DHB  
ASV  
MaxiparkArena  
HIRM

Preis: Jugendliche: Einzelkarte € 3,00, Turnier komplett € 8,00 | Hier gilt 10 + 1 = 10 Karten beizugeben, 11 Karten bekommen  
Einzelkarte € 4,00, Turnier komplett € 10,00

Ordnung an: karten@handballwestfalen.de • Info unter: 0231 573455

Sachsen-Anhalt gewann am Wochenende in der Maxipark-Arena in Hamm den Länderpokal bei der weiblichen Jugend. Damit errangen die Ostdeutschen nach 2003 zum zweiten Mal in der nunmehr dreizehnjährigen Geschichte des Wettbewerbes den Titel. Zweiter wurde Baden vor Westfalen und Südbaden, die alle drei die gleiche Punktzahl von 4:4 aufwiesen, das Torverhältnis entschied über die Platzierungen. Letzter wurde Hessen.

„Es wäre ein Traum, wenn wir im „Endspiel“ am Sonntagnachmittag auf Hessen treffen würden“. Das wünschte sich Westfalens Trainer Willi Barnhusen am Mittwoch, als die Mannschaft im Schloss Oberwerries ihre Turniervorbereitungen aufnahm. In diesem Punkt ist der Wunsch in Erfüllung gegangen, doch die ab-

schließende 24:25-Niederlage gegen die Hessen raubten den Westfalen die Hoffnungen vom ersten Länderpokal-Gewinn.

Südbaden und Westfalen eröffneten am Samstagmorgen das Turnier. Das Spiel endete mit einem 23:21 für die Süddeutschen. Für Jana Püntmann, in der Vorrunde von Jury in das Allstar-Team berufen, war das Turnier nach 47.18 Minuten beendet. Zu diesem Zeitpunkt stand es 20:20 und den Schock über die Verletzung ihrer Mannschaftsführerin und Spiel-macherin konnte die Mannschaft nicht so schnell verkraften und verlor 23:21. Ohne Fremdeinwirkung zog sie sich einen Bänderriss zu. Zuvor hatte sich auch eine Südbadische Spielerin verletzt und musste ausscheiden.

Die mit zahlreichem Anhang ange-reisten Hessen, die 2006 und 2007 den Länderpokal gewannen, leisteten der mit den im DHB-Kader stehenden Anne Hubinger und Caroline Müller angetretenen Mannschaft von Sachsen-Anhalt harten Widerstand, scheiterte aber knapp mit 17:18 (7:8). Die Süd-badische Mannschaft, die wie Westfa-len noch ohne Titel ist, scheiterte im ersten Nachmittagsspiel des Samstag



ziemlich deutlich am Nachbarn Baden, der große Unterstützung von den Fans hatte, mit 20:31. Die Westfalen, Carina Püntmann gab der Mannschaft durch ihre Anwesenheit, moralische Unterstützung, kämpften sich im zweiten Nachmittagsspiel durch den 22:20-Sieg gegen den späteren Sieger



Sachsen-Anhalt wieder ins Turnier zurück. Baden schloss den ersten Tag mit dem 23:20-Sieg gegen Hessen ab und führte damit die Tabelle an.

Sonntag eröffneten Sachsen-Anhalt und Südbaden bereits um 8.30 Uhr das Programm. Durch den klaren 28:17-

Erfolg sah es für die Sachsen wieder besser aus. In einem spannenden und bis zur letzten Minute dramatischen Spiel mit einer tollen Aufholjagd stellte Westfalen mit dem 21:20-



Sportlerbekleidung  
Sportlerbedarf  
Fanartikel

Infos unter  
Tel.: 02305 - 947 622  
oder per E-Mail:  
info@wespe-handball.de

Westfalenhandball  
Sport  
Event  
GmbH



All Inclusive Pauschalen ... zu jeder Art von Feier ... im Park Inn Kamen/Unna

Country Style ab € 48,50 pro Person

Classic ab € 57,50 pro Person

Exklusive ab € 66,00 pro Person

Kontaktieren Sie unseren Veranstaltungsservice, Herrn Nils Kannengießer, unter der Rufnummer, 02307-969 805, oder per Email, [nils.kannengiesser@eventhotels.com](mailto:nils.kannengiesser@eventhotels.com). Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Farbe für Ihren Event!

Erfolg gegen die bis dahin unbezwungen Badenerinnen die Weichen für das erhoffte „Endspiel“. 11:6 lag Westfalen zur Halbzeit zurück. In der Schlussphase verletzte sich Westfalens Torhüterin Jennifer Weste am



Knie. Eine Untersuchung wird zeigen müssen, ob Bänder gerissen sind. Überraschende Spielerin war Jana Püntmann mit elf Toren.



Dieter Stoband, Präsident des Handball-Verbandes Westfalen und Barbara Smajevic (Fellingen), stellvertretende Vorsitzendes des DHB-Jugendausschusses, nahmen die Siegerehrung vor und verteilten die Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen. Der Freundeskreis Handball hatte sie „gesponsert“, Unterstützt wurden sie

Anhalt), Anne Michl (Baden), Jana Püntmann (Westfalen), Nadja Greinert (Südbaden), Richarda Becker (Hessen) ins Allstar-Team.

Der Handballverband Westfalen überreichte der besten Spielerin Julia Behnke und der besten Torhüterin Julie Bärthel einen Gutschein für Sportartikel. Der ASV Hamm hatte für jedes Team ein Geschenk. Lob verteilte Barbara Smajevic an die DHB-Schiedsrichter Christoph Immel, Ronald Klein, Nils Blümel, Jörg Loppaschewski, Torsten Brandt und Karsten Veit, bedankte sich Carsten Korte, Vizepräsident Jugend Westfalen beim ASV Hamm und Burkhard Reinhold und dem Kreis Hellweg für die gute Betreuung. Am Zeitnehmer-



Für Baden starb die Hoffnung auf den Turniersieg mit der klaren 20:28-Niederlage gegen Sachsen-Anhalt. Im „Finale“ zwischen Westfalen und Hessen sah es lange Zeit nach einem Westfalen-Sieg aus, denn das Team um Wilhelm Barnhusen, Landestrainer Mareike Flack, HV-Trainer Harald-Fuchs und Dr. Ulrike Kriwet-Barz führte bis zur Halbzeit mit zwei Toren. Nach mehreren Gleichständen ging Hessen mit zwei Toren in Führung. Beim Stande von 24:24 konnte Jana Püntmann einige Chancen nicht nutzen, mit Hessens 25:24 waren endgültig alle Hoffnungen zunichte. Bei der Siegerehrung bedankte sich Sachsen-Anhalts Spielführerin „Caro“ Müller bei der hessischen Mannschaft für die Schützenhilfe.



von Westfalens Vizepräsident Finanzen Ulrich Copar und Geschäftsführer Udo Fricke sowie ASV-Geschäftsführer Burghard Reinhold. Bundestrainerin Ute Lemmel, die zusammen mit Barbara Smajevic, Maike Balthazar und Arnold Manz zu den DHB-Sichtern gehörte, berief Julie Bärthel (Hessen), Julia Behnke (Baden), Anne Hubinger (Sachsen-

an) tisch saßen während der beiden Tage Oliver Phillip, Horst-G. Görndt, Manfred Kusnierz, Max Bergmann sowie Ute Garske und Armin George.

Hamms Sportdezernat Jörg Hege- mann und HV-Präsident Dieter Stroband eröffneten am Samstagmorgen die Veranstaltung. Zu Beginn des Eröffnungsspiels gedachten Handballerinnen und Zuschauer der Opfer von Winnenden.



Stimmen:

Dieter Stroband (Präsident Westfalen): „Es gab spannende Spiele. Die knappen Spielausgänge zeigen die Leistungsdichte. Schade für die westfälische Mannschaft, dass sie im Spiel gegen Hessen zum Schluss etwas Wurfpech hatte.“

DIE GANZE WELT DER SERVICES UNTER EINEM DACH!

- Plakate ■ Banner ■ Eintrittskarten ■ Programmhefte
- Flyer ■ Keine Mindestmengen ■ individuelles Design



LOGISTIK | MEDIEN | GRAFIK | DRUCK

Copar Geschäftsservice e.K. | Widumer Straße 16 | 44575 Castrop-Rauxel  
Tel. 02305 9476-0 | Fax: 02305 9476-15 | mail: center@copar.de

Carsten Korte (Vizepräsident Westfalen): „Schade, dass es nicht geklappt hat, die Mannschaft war so dicht dran. Es gehört auch Glück dazu. Zwei Tore haben über den Turnierausgang entschieden“



Barbara Smajevic (DHB-Jugendausschuss): „Die Veranstaltung und Rahmenbedingungen waren hervorragend, negativ die Zuschauerzahl, die Mädchen hätten mit ihren guten Leistungen mehr verdient“

Wilhelm Barnhusen (Trainer Westfalen): „Ich habe Jana gesagt, sie soll hoch werfen, scheiterte mit ihren flachen Würfeln an Hessens Torhüterin. Wir haben etwas Pech gehabt. Dennoch war es eine großartige Leistung“

Westfalen: Jennifer Weste, Maike Pollkäse, Lisa Büth – Jana Püntmann (30), Alena Knicker (14/1), Leoni Wöbking, Alisa Gross (7), Annika Scholten (1), Ann-Cathrin Kamann (20/9), Nina Bargel, Jasmain Barz (5), Carolin Hochloch (5), Alici-

sia Stockschläder (3), Carina Püntmann (2/1); Trainer/Betreuer: Wilhelm Barnhusen, Harald Fuchs, Mareike Flack, Dr. Ulrik Kriwet-Barz Südbaden: Sarah Ganter, Mona Bader (1), Sandra Henkel (3), Laura Bold



(2), Melanie Kossmann (6), Celina Oster, Nadja Greinert (16), Lisa Mayer (10.), Diana Scherneck (1), Svenja Bendrich (10), Silke Harter (3), Vanessa Maier (3), Julia Ammann (5), Lara Ernst (21/6) – Trainer/Betreuer: Sonja Pannach, Arnsgar Huck, Felicitas Reif, Miriam Scherr, Baden: Bianca Stan, Larissa Hofmann (1), Saskia Fackel (8/1), There-

sa Brose, Hanna Petri, Julia Behnke (24/8), Mareike Krieg (1), Katharina Koch (2), Carolin Trummer (21/7), Katharina Wacker, Anna Michl (10), Lena Ebel (25), Lena Feiniler (1), Trainer/Betreuer: Pavol Steicher, Melanie Konrad, Steffen Piffkowski, Manuela Beck

Sachsen-Anhalt: Anne Bormann, Carolin Mewes (2), Lena Kerwin (8), Fabiene Kracht (9), Kim Christin Burmester (6), Caroline Müller (14), Cindy Fliess, Swantje Heimbürg, Isa-Sophie (13), Luisa Becker, Anne Lachmund (1), Daniela Franke (9), Anne Hubinger (21/7), Cindy Degen (10), Trainer/Betreuer: Helmut Kur-



rat, Steffen Grundig, Peter Wiedenhöft

Hessen: Anna Uebachs, Christina Seifart (4), Lisa Keim (12), Celina Schwarzkopf (4), Maren Prüfer, Sophie Hugger (6), Julie Bärthel, Isabell Rotter (6), Janina Dreyer (1), Arian Sölva, Annika Schmitt (12), Franziska Feick (3), Rickarda Becker (32/18), Trainer/Betreuer: Eva Marie Kraft, Thomas Zeitz, Johannes Schura, Sina Ritter.

Herausgeber:  
Handballverband Westfalen e.V.  
Strobelallee 56  
44139 Dortmund



**Erich Quecke KG**  
Emil-Rohmann-Str. 4 • 58239 Schwerte  
☎ 02304 / 94252 – 0  
e-mail: Info@quecke-reisen.de  
Besuchen Sie uns im Internet:  
www.quecke-reisen.de

**Ihr Busreiseveranstalter  
seit 1927**

Ob Sie eine Rundreise, Urlaubsreise oder die immer beliebter werdenden Kurztrips planen – wir wollen, dass Urlaub für Sie Erholung bedeutet.



Hochmoderne, komfortable Fernreisebusse stehen bereit, um Sie zu Ihrem Wunschziel zu bringen.  
Rufen Sie uns an.

